



Dies ist ein Hilferuf von Wulf aus Thüringen (long-COVID)

Als ich 2021 die 3. Covid Impfung erhielt, änderte sich mein Leben von Grund auf.

Ich sitze jetzt im Rollstuhl, kann an guten Tagen einige Schritte mit Hilfe meiner Frau gehen, aber meine Arme sind gelähmt. Ich kann nicht alleine Essen, Trinken, mir die Nase putzen, geschweige denn zur Toilette gehen.

Seit 3 Jahren geht meine Odyssee durch die Sprechzimmer diverser Ärzte und Krankenhäuser, aber ohne Aussicht auf Hilfe. Der Hartnäckigkeit meiner Frau Susi habe ich es zu verdanken, dass ich bei der DediVital GmbH in Kleinmachnow gelandet bin. Schon nach der ersten Blutwäsche war eine Verbesserung meines Zustandes zu verzeichnen. Allerdings werden die Kosten nicht von der Krankenkasse getragen und unsere finanziellen Möglichkeiten sind ausgeschöpft. Unsere Ersparnisse von 25.000 Euro sind verbraucht und von meinen Oldtimerliebungen habe ich mich bereits trennen müssen. Nach schwerem Kampf haben wir es dann geschafft in die Pflegestufe 5 eingegliedert zu werden. Aber da meine Frau Suzi die Pflege übernehmen musste, kann sie leider Ihrer Arbeit nicht mehr nachgehen, was die finanzielle Situation zusätzlich verschlechtert.

Für weitere Behandlungen, die unbedingt nötig sind, brauchen wir noch ca. 30.000 Euro.

Es fällt mir sehr schwer, diesen Weg zu gehen und um Hilfe zu bitten, aber für uns gibt es keine andere Möglichkeit. Selbst mit kleinen Beträgen können Sie mich und meine Familie unterstützen. Mein größter Wunsch ist es, mit meinem 11-jährigen Sohn spazieren zu gehen.

Ich freue mich über jede einzelne Spende unter folgender Paypal & Bankverbindung:

Paypal: suzannehellbach@gmx.de

IBAN: DE74 8209 4054 0103 8240 20

Verwendungszweck: Spende ärztliche Behandlungskosten Wulf